

Es ist keine Rezession, bis diese Wirtschaftswissenschaftler es sagen

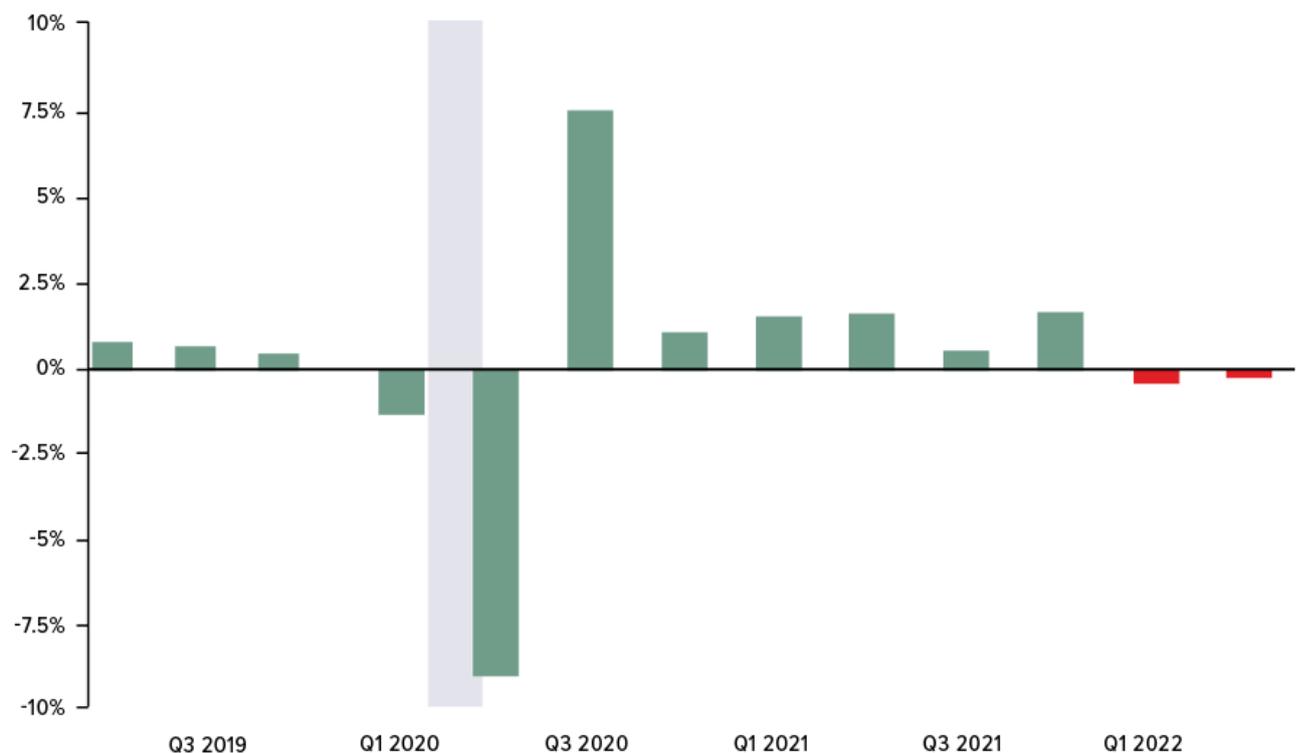
08.08.2022 | [Frank Holmes](#)

Sind die USA also gerade in eine Rezession geraten? Das hängt davon ab, wen Sie fragen. Wie Sie zweifellos gehört haben, ist das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) der USA im zweiten Quartal in Folge geschrumpft, und zwar um 0,2% im Juni, nachdem es drei Monate zuvor um 0,4% gesunken war. Für viele Menschen ist dies ein klares Indiz dafür, dass sich das Land in einer Rezession befindet. Doch laut dem Ausschuss, der für die offizielle Feststellung einer Rezession zuständig ist, ist die Sache komplizierter als das.



Has the U.S. Entered Another Recession?

Real Gross Domestic Product (GDP), Percent Change from Preceding Quarter



Source: Bureau of Economic Analysis, U.S. Global Investors

Bei diesem Ausschuss handelt es sich um das Business Cycle Dating Committee, das Teil des U.S. National Bureau of Economic Research (NBER) ist. Bereits im November 2001 versuchte die achtköpfige Gruppe von Wirtschaftswissenschaftlern zu klären, wie sie eine Rezession definiert. Interessanterweise erklärten die Mitglieder, dass sie "dem realen BIP relativ wenig Gewicht beimessen, da es nur vierteljährlich gemessen wird und ständigen, umfangreichen Revisionen unterliegt". Wenn also nicht das BIP, worauf wird dann geachtet?

Beschäftigung und Löhne sind gestiegen, aber die Geschäftsbedingungen haben sich im Juli verschlechtert

In den Augen des Ausschusses ist eine Rezession "ein deutlicher Rückgang der Aktivität in der gesamten Wirtschaft". Dieser Rückgang sei "in der Industrieproduktion, der Beschäftigung, dem Realeinkommen und dem Groß- und Einzelhandel sichtbar".

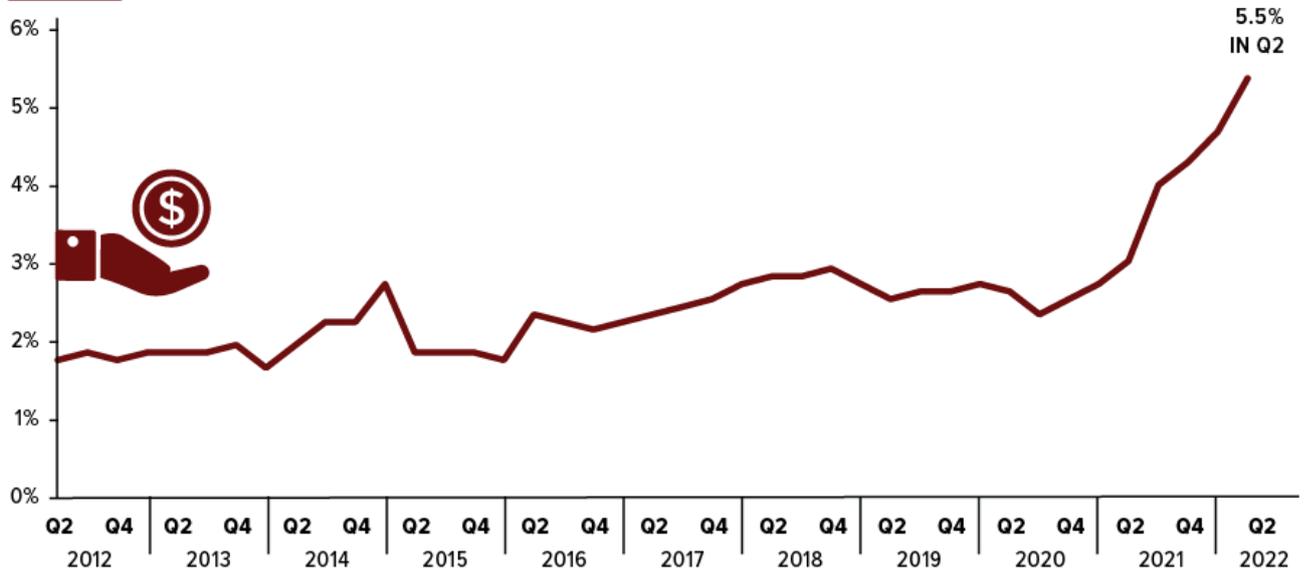
Einige der oben genannten Bereiche sind derzeit stark, während sich andere deutlich abschwächen. Positiv

zu vermerken ist, dass der US-Arbeitsmarkt nach wie vor robust ist und dass die Löhne und Gehälter weiter steigen. Im zweiten Quartal stieg der Beschäftigungskostenindex (ECI), der die Gesamtvergütung für private Arbeitnehmer in allen Branchen und Berufen misst, im Vergleich zum Vorjahresquartal um 5,5%. Der Anstieg reicht zwar nicht aus, um mit der Inflation Schritt zu halten, ist aber dennoch ein gesunder Sprung.



U.S. Wages and Salaries Have Increased Sharply

Employment Cost Index (ECI), 12-Month Percent Change

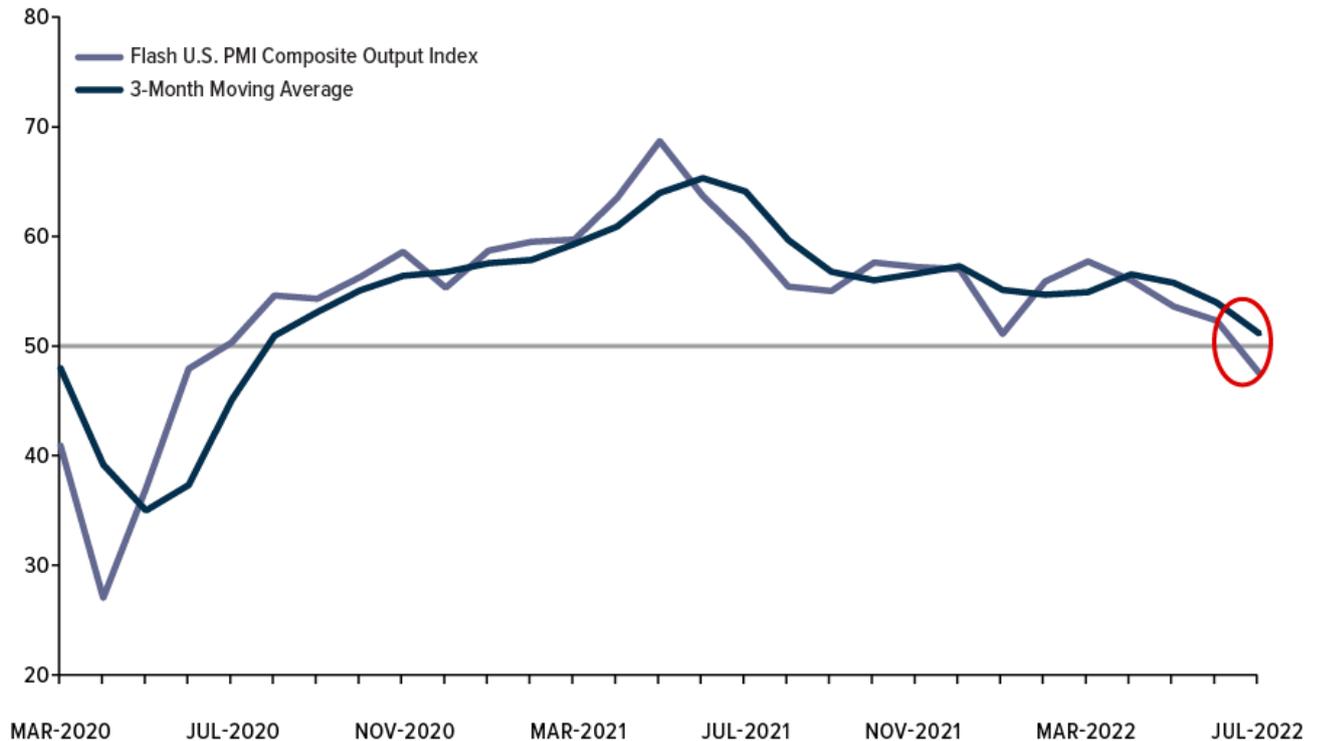


Source: Bureau of Labor Statistics, U.S. Global Investors

Andererseits scheint sich die Wirtschaftstätigkeit zu verlangsamen. Der vorläufige Wert für den gesamten US-Geschäftsmarkt zeigt, dass sich die Bedingungen im Juli verschlechtert haben. Der Flash U.S. PMI Composite Output Index, der den Dienstleistungssektor und das verarbeitende Gewerbe zusammenfasst, lag bei 47,5 und verzeichnete damit den ersten Rückgang seit Juni 2020. Der einzige Wirtschaftszweig, der im Juli ein leichtes Wachstum verzeichnete, war das verarbeitende Gewerbe, das mit einem Wert von 52,2 praktisch den Erwartungen entsprach.

U.S. Business Conditions Contracted in July for First Time Since the Start of the Pandemic

Mar. 2020 – July 2022



Source: S&P Global, U.S. Global Investors

Auf das Beste hoffen, auf das Schlimmste vorbereitet sein

Ist die US-Wirtschaft also wieder in eine Rezession geraten? Die beste Antwort auf diese Frage ist: Vielleicht. Es gibt widersprüchliche Signale. Das inflationsbereinigte BIP ist in der Tat zwei Quartale in Folge gesunken, aber das allein bedeutet nach Ansicht von Wirtschaftswissenschaftlern noch nicht, dass ein Abschwung eingesetzt hat.

In der Tat ist es möglich, wenn auch selten, dass die Wirtschaft zwei oder mehr Quartale mit negativem Wachstum erlebt und sich trotzdem nicht offiziell in einer Rezession befindet. Soweit ich weiß, war dies das letzte Mal 1947 der Fall. In ähnlicher Weise kann die US-Wirtschaft in eine Rezession abrutschen, ohne dass zwei Quartale lang ein Rückgang des BIP zu verzeichnen ist. Dies geschah 2001 während der Dotcom-Blase.

Wie Sie vielleicht wissen, gibt es derzeit eine Menge Kontroversen und Meinungsverschiedenheiten über die genauen Merkmale einer Rezession, so wie es auch in der Vergangenheit der Fall war. Ein Mitglied der Reagan-Regierung versuchte beispielsweise, den Leiter des NBER dazu zu bewegen, die Rezession von 1981-1982 mit der Rezession von 1980 zusammenzulegen, die vor dem Amtsantritt von Präsident Ronald Reagan stattfand, damit sie seinem Vorgänger angelastet werden konnte.

Heute wollen viele Leute der Biden-Regierung die Schuld für eine wirtschaftliche Abschwächung geben. Vielleicht bekommen sie diese Chance. Im Moment glaube ich, dass das Wichtigste, was wir als Anleger tun können, ist, auf das Beste zu hoffen und uns auf das Schlimmste vorzubereiten. Das gilt unabhängig davon, wo man in dieser Frage steht.

Aufbau unserer Widerstandsfähigkeit in einer Welt steigender Zinssätze

Bedenken Sie, was McKinsey & Company letzte Woche sagte. Das Beratungsunternehmen betonte, dass jetzt eine Zeit ist, "in der Unternehmen die Art von Kehrtwende vornehmen können, die ihren Wachstumspfad für die nächsten Jahre stärkt". Die Unternehmen, die am besten in der Lage sind, einen potenziellen Abschwung zu überstehen und danach zu gedeihen, haben laut McKinsey "starke Bilanzen, eine geringe Verschuldung und reichlich Barmittel".

Vor allem aus diesem Grund hat U.S. Global Investors seine Barbestände aufgestockt. Im Falle einer

Rezession und angesichts steigender Zinssätze wollen wir über ausreichende Mengen an trockenem Pulver verfügen, um nicht nur zu überleben, sondern auch Akquisitionen zu tätigen, wenn sich die Gelegenheit bietet.

Abschied von einem ganz besonderen Freund

Abschließend möchte ich noch eine traurige Nachricht überbringen. Letzte Woche gab Lundin Gold mit Bedauern bekannt, dass sein Gründer und ehemaliger Vorsitzender, Lukas Lundin, im Alter von 64 Jahren nach einem zweijährigen Kampf gegen Hirnkrebs verstorben ist.

Der in Stockholm geborene Lukas Lundin gründete Lundin Gold im Jahr 2014 und war bis zu seinem Rücktritt Anfang dieses Jahres Vorstandsvorsitzender. Davor arbeitete er jahrelang zusammen mit seinem Vater Adolf Lundin und seinem Bruder Ian Lundin in einer Reihe von Bergbauunternehmen, die unter dem Namen Lundin Group bekannt sind und eine breite Palette von Rohstoffen von Gold über Kupfer bis hin zu Öl abdecken. Zu diesen Unternehmen gehören neben Lundin Gold auch Lundin Mining, NGEx Minerals, Lucara Diamond, International Petroleum und andere.

Ich hatte das Vergnügen, Lukas gut zu kennen. Er war ein großartiger Vater für seine vier Söhne Harry, Adam, Jack und William, die alle in das Familienunternehmen involviert sind, und er war eine kreative Kraft in der Bergbaugemeinschaft, wie man sie nur finden kann. Er hatte immer ein breites Lächeln und die Einstellung, dass er alles schaffen kann und will. Er war ein besonderer Freund, der fürsorglich, freundlich und großzügig zu anderen war. Möge er in Frieden ruhen.

© Frank Holmes
[U. S. Global Investors](#)

Der Artikel wurde am 1. August 2022 auf www.usfunds.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/546922--Es-ist-keine-Rezession-bis-diese-Wirtschaftswissenschaftler-es-sagen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).